

Denken ist erlaubt

Das Steinmetzhandwerk (BIV) und die Natursteinindustrie (DNI) haben unter dem Dach des Zentralverbandes der Deutschen Naturwerksteinwirtschaft (ZDNW) im Museum für Sepulchralkultur in Kassel eine Tagung zum Thema »Die Zukunft des Grabmals« veranstaltet (▷ S. 32). Museumsdirektor Reiner Sörries lud zu einer **Ideenwerkstatt** unter dem Motto »Alles ist erlaubt, zu denken« ein. Sörries zeigte auf, dass es viele Menschen vom Friedhof wegdrängt. Dass bedeutet, wie er betonte, aber nicht, dass es den Leuten von heute egal ist, wie und wo ihre Angehörigen und sie selbst die letzte Ruhe finden. Die Esoterikbewegung habe großen Zulauf.



»Park der Ruhe und Kraft« auf dem Zentralfriedhof in Wien

Viele Gedanken und Glaubensinhalte aus dieser Bewegung würden auch von Christen aufgenommen und in den eigenen Glauben integriert. Auch von daher sind neue Formen des Abschieds und neue

Erinnerungsorte gefragt, erklärte Sörries und regte Steinmetzen und Grabmalproduzenten dazu an, die Bereicherung bestehender Friedhöfe mit Feldern der Ruhe und Kraft sowie den privaten Betrieb von Friedhöfen zu erwägen, die den Bedürfnissen der Branche und der Menschen von heute entsprechen könnten. »Wenn wir nur darüber nachdenken, wie wir das Bestehende erhalten können, gehen wir in die falsche Richtung«, warnte er.

Von einer Veränderung der Bestattungskultur hin zu neuen Formen gehen auch Prof. Dr. Wolf Spemann (Diskussionspapier »Grabmal-kultur der Gegenwart«, ▷ S. 28) und MMag. lic. Johann Gutsch (»Imagewechsel ist unerlässlich«, ▷ S. 42) aus. Sörries und Gutsch raten dazu, den Ort Friedhof und den Ort Grab neu zu sehen und schöner zu gestalten – schöner nicht aus der Sicht der Grabmal-schaffenden, sondern aus der Sicht derer, die sich mit diesen Orten identifizieren sollen.

Das leuchtet ein: Nur mit positiven Bildern kann man Menschen dafür gewinnen, den Friedhof neu zu sehen als einen Ort der Ruhe und Kraft. Das Grabmal lässt sich an einem solchen guten Ort neu begreifen als Zeichen der persönlichen Erinnerung.

Alles ist erlaubt, zu denken. Über Zuschriften zum Thema würden wir uns freuen. Einen guten Sommer wünscht Ihnen

Ihre

Barbel Holländer

Transportable staubfreie Strahlgeräte für Baustelle oder Friedhof

Injektorstrahler TWS-K



Zum Anstrahlen in:

■ Stein ■ Fliesen ■ Glas ...und reinigen

Druckstrahler Duplo



Zum Tiefstrahlen in:

■ Stein ■ Fliesen ■ Glas ...und aufrauen

**Spezialfabrik für
Strahlanlagen
Druckluftanlagen
Entstaubungs-
anlagen
Strahlfolien
und Zubehör**

Friedrich Goldmann
GmbH & Co.KG
D-68229 Mannheim
Neckarhauser Str. 29-31
Telefon 0621/471034
Telefax 0621/481100
www.f-goldmann.de
info@f-goldmann.de



über 100 Jahre